



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

CCXXIV. Bischof Joachim von Brandenburg belehnt die von Bredow mit ihren Besitzungen im Lande Löwenberg, am 17. Mai 1490.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

CCXXIV. Bischof Joachim von Brandenburg befehlet die von Bredow mit ihren Besitztungen im Lande Löwenberg, am 17. Mai 1490.

Wy Joachim, von Gottes gnaden Bisschop to Brandenburgk, bekennen —, dath vns dye gestreng vnd ehrenvelie Ern Achim von Bredow, Ritter, Vnse lewe vedder vnd getreue, to Friefack gefeten, gesucht heth vndt meth flyte gebeden, ehm meth sulchen lehngudern, alle he van der kergeken to Brandenburg vndt vnser Vorfahren in lehn gehath, belyhen vndt begnaden wollen, hebben wy angefyehn syne treulicke dienste, dye he mannichfaldich vnser Kercken to Brandenburg vndt vnser Vorfahren gedhan heth vndt in thokommenden tyden noch wol dhun kan vndt mag vndt hebben ehm vndt allen synen rechten manlycken lehnserwen desse nageschreuwene guder gelegen, Nemelichen tynse, rente jnn Landhe tho Lowenberghe medt Sehe, watern, heyden, holtzen, Wessen, Ackern, Dorppern vndt wusten Dorpstaden, medt aller thubehoringhe, mit geistlichen lehenen vndt Schultengerichten, nichts uthgenamen, nha lude vndt inhold des ersten Kopp vndt lehnbriefes vom bisschop Dyderich, vnser vorfahren seligen, vndt Capittel der Kergken tho Brandenburg darawer gemaketh vndt gehewen —. Ock hebbe wy van besundern Gunst vnd Gnade wegen vndt dienstes willen den gestrengen vndt wolduchtigen, to Friefack, Cremmen vndt Bredow gefeten, allen dye von Bredow genant, dye gefampte hanth an dem genanten Gude vorlegen —. Des thu mehr orkunde vndt bekentnisse hebben wy vnse grotste Ingefelgel medt Wittschapp vnde vulbord nedden an dessen vnser Apenbriewe in gegenwardicheit der werdigen vndt wolduchtigen Eren Johannes Benedicti, vnser vicarien vndt Prawestes to Stendal, Ern Peter Schönermark, vnser Haues Official, Rüdigers von Scießer, Achim Wiltberg im bywefend viel andern vnser deglichen hoffgefyndes henghen laten, dye gheghewen ifs up vnser borgh Scießer, Na Christi vnser hern gebordt dusend vierhundert, darna jm negen-
tigesten Jare, am Mandage na der Dominica Vocem Jucunditatis.

Aus Jodest's Ectographie. Mpt.

CCXXV. Kurfürst Johann bekundet ein Erkenntniß seiner Rätthe in Sachen der von Platow zu Pregel wider Hans Barfus zu Predikow wegen der Windmühle zu Predikow, am 23. Februar 1491.

Wir Johans etc., kurfurst, Bekennen —, Als sich zwischenn vnnsern liebenn getrewenn Curt vnd valentin plato zu pretzell cleger eins vndd hannsen Barfusz zu predickow antworter anders teyls, einer wintmullen halben vor predickow, so die platowenn vermeinen hanns Barfus Inen zu nahen vndd schadenn gebawet hab, Irrung vndd geprechenn gehaltenn haben; Defzhalben sie vor vnnsern Reten an vnnser statt rechtlich erschynnen fynd, das dieselben vnnser Rete mit vnnserm wissen vndd willen nach genueglicher verhorung, clag, antwort, Rede vnd widerrede vnd allem vorbringen beyder partheyenn vrteyl gesprochen vnd sie derselbenn Irrunge rechtlich entscheydenn haben, Inmassen hirnach volgt vnd also, Nach verhorung bayder partheyenn vad